

# BRANDSCHUTZ DORTMUND

NEWSLETTER 2017/2018

Ausgabe 2

## UNSER JÜNGSTER ERFOLG:

„Brandschutzunterweisungen mit realistischem Feuer und betätigen der Notrufanlage (Feuermelder, Hausalarm), sowie absetzen eines Notrufs über die installierte Telefonanlage mit Außenlautsprecher (nach ASR 2.2, sowie DGUV I 205-023), danach in Sicherheit bringen und nach Möglichkeit unter dem Aspekt der Eigensicherung abschließend einen Löschversuch mit Übungsfeuerlöschern vornehmen!“

Gemäß Brandschutzordnung Teil A (Aushang)



## TIPPS FÜR DEN PRIVATHAUSHALT.....

aber auch für Ihren Betrieb, Behörde, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten etc. (als Arbeitnehmer, bzw. Arbeitgeber):

Ihre persönliche **Lebensversicherung** zur Vermeidung von Entstehungsbränden:

1. elektrische Geräte nie unter Dauerstrom lassen, bitte ausschalten
  2. nur elektrische Geräte mit Prüfsiegel verwenden (VDE, VdS), keine Billigprodukte benutzen. Auf das Preis-Leistungs-Verhältnis achten!
  3. defekte elektrische Geräte fachgerecht reparieren lassen
  4. nicht mit defekten elektrischen Geräten arbeiten, entsorgen!
  5. Mehrfachsteckdosen nicht überlasten und nicht in Reihenschaltung
  6. Steckdosen nach längerer Zeit von Staub befreien!
  7. Lüftungsschlitze an Geräten nicht verdecken und immer freihalten!
  8. Streichhölzer und Feuerzeuge von Kindern fernhalten!
  9. nicht im Bett rauchen!
  10. Rauchverbote beachten, Sicherheitsaschenbecher benutzen!
  11. Kerzen, Kamine, offenes Feuer, Grills niemals alleine lassen!
  12. keine brennbaren Gegenstände auf dem Herd lassen,
  13. Vorsicht bei Speiseölen (Raps, Sonnenblumen, Olivenöl, etc.)
  14. Grillasche, leere Batterien nicht in den Mülleimer!
  15. Feuerlöscher, Löschsprays, Löschdecken bereithalten!
  16. Waschmaschinen, Trockner mit Funkrauchmeldern absichern!
  17. Rauchwarnmelder gemäß Landesgesetz NRW einbauen!
  18. CO (Kohlenmonoxid-Warnmelder) für Verbrennungsstätten verwenden! Kohlenmonoxid riecht man und schmeckt man nicht.
  19. Hotelunterkünfte vor der ersten Übernachtung nach Fluchtwegen, Rauchwarnmeldern, Rettungsleitern, Feuerlöschern überprüfen.
  20. Inhalt Reisegepäck: Reise-Rauchwarn-, bzw. CO- Melder
  21. Für Campingfreunde: Gasmelder für Propan, CO und KO-Gas!
  22. Keine brennbaren Flüssigkeiten für Holzkohle Grills benutzen!
  23. Niemals durch verrauchte Räume gehen, auch nicht mit Taschentuch vor den Atemwegen! Auch keine Luft anhalten!
  24. Machen Sie keine Fotos, oder Videos von Schadensereignissen, ergreifen Sie die Flucht und warnen andere Personen!
  25. Immer wachsam sein, Personenschutz steht immer vor Sachwertschutz! (Das eigene Leben und das meiner Mitmenschen ist das kostbarste und wertvollste was es gibt.
  26. Keine brennbaren Materialien an Außenwänden lagern!
  27. Kein Sperrmüll im Hausflur, evtl. Kinderwagen, Rollatoren, usw.!
28. Keine CO<sub>2</sub> Feuerlöscher in kleinen Räumen, oder engen Schächten benutzen!
29. Keine Türen nachts verschließen! Brandschutz vor Einbruchsschutz!



**„Bei mir wird es schon nicht brennen!“, das wäre eine fatale Einstellung... sensibel sein!**

---

*„Ein Dieb nimmt sich das, was er braucht  
ein Feuer nimmt sich alles!“*

---

Quelle: [www.brand-feuer.de](http://www.brand-feuer.de)

So erreichen Sie uns

**Brandschutz Dortmund**

Kattenstert 21

0231 372896

Handy: 0172 5218682

[info@brandschutz-dortmund.de](mailto:info@brandschutz-dortmund.de)

[www.brandschutz-dortmund.de](http://www.brandschutz-dortmund.de)

Geschäftsführung:

Karl-Heinz Sprigade

Steuer-Nr.: 314/5179/2056

## **BRANDSCHUTZ-EVAKUIERUNGS-RÄUMUNGSHELFER:**

### **„Immer Ruhe bewahren!“**

- kennt die Brandschutzeinrichtungen (Wandhydrant, Feuerlöscher, Sprinkleranlage, Feuerlöschdecken)
- weiß, wie diese Gerätschaften bedient werden
- weiß, wo diese Gerätschaften innerhalb des Unternehmens sind
- kennt die Brandschutzordnung Teil A, Teil B und Teil C
- weiß wie die Voraussetzungen der Alarmierung sind
- eigenverantwortliches Verhalten: Überprüfung der Fluchtwege, Überprüfung der Feuerlöscher,
- weiß wo sich die Mitarbeiter/Kunden im Falle einer Evakuierung treffen? Führen Sie die Menschen zum Sammelplatz
- Räumungsbereiche/Abschnitte bearbeiten nach Vorgabe
- Meldung bei der Einsatzleitung

---

## **ABLAUF EINER RÄUMUNG:**

### **„IMMER RUHE BEWAHREN!“**

- handeln Sie nie alleine, sondern arbeiten Sie in Teams,
- Brandschutz/Räumungshelferweste anziehen
- Notruf absetzen, Feuermelder, Telefon
- eigenen Räumungsbereich kontrollieren
- achten Sie auf Menschen mit Behinderungen
- schließen Sie Fenster und Türen
- achten Sie immer auf Ihren Eigenschutz, spielen Sie nicht den Helden!
- Treffpunkt der internen Einsatzleitung aufsuchen und Meldung geben!
- Zusatzaufgaben übernehmen (2. Eingang, Tiefgarage etc.)
- Gemäß Brandschutzordnung Teil A

**1.: Notruf 5 W's: Wer, Wo, Was, Wieviele, Warten die Feuerwehr legt auf, nicht Sie!**

**2.: in Sicherheit bringen, Sammelplatz aufsuchen**

**3.: Feuerlöscher benutzen (Eigensicherung beachten)**